



Klimameilen sammeln mit Maxima und Pinsel

Aktive Mobilität, wie etwa zu Fuß gehen oder Rad fahren, ist nicht nur für unsere Gesundheit sehr gut, sondern verringert auch unseren CO₂-Fußabdruck und ist somit für unsere Umwelt und das Klima gut. Ein Großteil unserer durch Verbrennungsmotoren verursachten CO₂-Emissionen entsteht im Alltag – auf dem Weg zum Einkaufen, zur Arbeit oder auch durch die Elterntaxis zum Kindergarten. Wenn wir diese durch aktive und klimafreundliche Fortbewegungsarten ersetzen, tragen wir einiges zum Klimaschutz bei.

Ziel:

Durch die gemeinsame Mobilitäts-Challenge soll auf spielerische Art zu aktiver Alltagsmobilität animiert und die Kinder für klimafreundliche Fortbewegungsarten und ihren Nutzen sensibilisiert werden. Für unsere Mobilitätschallenge kooperieren wir mit der Klimameilen-Challenge des Klimabündnisses Österreichs.

Material:

- Plakat und Materialien zur Gestaltung des Plakats
 - Klebepunkte bei akts gesundheit anfordern oder eigene verwenden
 - Plakat „Klimameilen sammeln mit Maxima und Pinsel“
- Info: 1 Klimameile entspricht 1 klimafreundlichen Weg in den Kindergarten bzw. nach Hause

Vorbereitung:

Ca. 45 Minuten für die Erstellung der Plakate

Dauer:

1 Woche

Ablauf:

Ein gemeinsames Plakat mit Kindern gestalten, um Fortbewegungsarten zum Kindergarten darzustellen und zu besprechen, welche Optionen gesund und umweltfreundlich sind. Anschließend wird in jeder Kinder-

gartengruppe entweder selbst ein Plakat erstellt, auf dem Bilder oder Symbole der unterschiedlichen aktiven und klimafreundlichen Mobilitätsarten (zu Fuß, mit Laufrad, mit Dreirad-Scooter, mit dem Bus, mit einem Fahrrad mit Kindersitz ...) abgebildet sind und die täglichen Klimameilen aufgeklebt werden. Oder es wird das Plakat „Klimameilen sammeln mit Maxima und Pinsel“ verwendet. Die Plakate sichtbar in den Gruppen oder dem Eingangsbereich des Kindergartens aufhängen. Wenn die Eltern die Kinder zum Kindergarten bringen oder von dort abholen, dürfen sie mit dem Kind einen der „Mobilitätspunkte“ zur jeweiligen Fortbewegungsart aufkleben. Welche Gruppe schafft am meisten Punkte bzw. Klimameilen?

Variation:

- Anstelle der Klebepunkte können auch Stempel verwendet werden.
- Auf der Homepage kann auch eine Mobilitätsbox für den Kindergarten angefordert werden, um einen vertiefenden Schwerpunkt zu diesem Thema zu setzen: klimabuendnis.at/angebote/kindergarten-mobilitatsbox
- Anstelle eines Plakates kann beispielsweise auch eine Marmelbahn installiert werden. So dürfen die Kinder jeden Tag eine Marmel in die Bahn legen und sehen im Behältnis, wie sich dieses nach und nach füllt.